

# Amtliches Mitteilungsblatt



Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät

## Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für das lehramtsbezogene Masterstudium im Fach Betriebliches Rechnungswesen (für das Lehramt an beruflichen Schulen)

Zweites Fach

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere  
Masterstudiengänge



# Fachspezifische Studienordnung für das lehramtsbezogene Masterstudium im Fach „Betriebliches Rechnungswesen“ (für das Lehramt an beruflichen Schulen)

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 24. Oktober 2013 (Ämtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013 vom 28. Oktober 2013) hat der Fakultätsrat der Kultur-, Sozial-, und Bildungswissenschaftlichen Fakultät am 16. September 2015 die folgende Studienordnung erlassen\*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Beginn des Studiums
- § 3 Ziele des Studiums
- § 4 Module des Zweiten Faches
- § 5 Masterarbeit
- § 6 Module des überfachlichen Wahlpflichtbereichs für andere Masterstudiengänge
- § 7 In-Kraft-Treten

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Übersicht über spezielle Arbeitsleistungen

Anlage 3: Idealtypischer Studienverlaufsplan

## § 1 Anwendungsbereich

Diese Studienordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für das lehramtsbezogene Masterstudium im Fach Betriebliches Rechnungswesen (für das Lehramt an beruflichen Schulen). Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Prüfungsordnung für das lehramtsbezogene Masterstudium im Fach Betriebliches Rechnungswesen (für das Lehramt an beruflichen Schulen), der Studien- und Prüfungsordnung der Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung sowie der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in ihren jeweils geltenden Fassungen.

## § 2 Beginn des Studiums

Das Studium kann zum Wintersemester aufgenommen werden.

## § 3 Ziele des Studiums

(1) Das Studium der fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Studienanteile im Fach Betriebliches Rechnungswesen zielt auf den Erwerb spezifischer Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die als Grundlage für die Erfüllung des Erziehungs- und Bildungsauftrages im gewählten Lehramt und Fach erforderlich sind. Sie unterscheiden die Entwicklung eines allgemeinen Wirtschafts- und Gesellschaftsverständnisses sowie der Ausbildung von Berufsfähigkeiten und Berufsfertigkeiten als Teil wirtschaftlicher Bildung und reflektieren Konsequenzen für die Unterrichtsgestaltung. Im Fokus steht die Analyse und Reflexion von didaktischen Ansätzen zur Vermittlung von Kompetenzen im Lernbereich Rechnungswesen und Controlling. Die Studierenden planen eigenen Unterricht, führen diesen durch und reflektieren ihn. Sie bereiten fachwissenschaftliche Lehrinhalte bildungsgang- und adressatengerecht auf. Eine besondere Herausforderung liegt dabei in der Balance, die Entwicklung von formal-methodischen Kompetenzen in der Systematik des Rechnungswesens und die Entwicklung von betriebswirtschaftlichen Kompetenzen in der Nutzung von Daten des Rechnungswesens zur Unterstützung strategischer Unternehmensentscheidungen bei den Lernenden gleichermaßen zu fördern. Die Studierenden wenden ihr Wissen auf unterschiedliche Lerngruppen unter Beachtung der Heterogenität der Lernendenmerkmale an. Dabei berücksichtigen sie Aspekte der Inklusion. Sie erforschen handlungsorientierte Unterrichtsarrangements im Lernbereich Rechnungswesen und Controlling.

(2) Der erfolgreiche Abschluss des Studiums qualifiziert für einen Vorbereitungsdienst für das Lehramt an beruflichen Schulen.

## § 4 Module des Zweiten Faches

Das Zweite Fach Betriebliches Rechnungswesen beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 42 LP:

Fachwissenschaft und Fachdidaktik

Fachwissenschaft (20 LP)

Modul Wipäd-M09: Accounting für das Fach Betriebliches Rechnungswesen (12 LP)

Modul Wipäd-M10: Selected Topics in Business Administration (8 LP)

---

\* Die Universitätsleitung hat die Studienordnung am 05. November 2015 bestätigt.

Fachdidaktik (22 LP)

Modul Wipäd-M11: Unterrichtspraktikum Betriebliches Rechnungswesen (12 LP)

Modul Wipäd-M12: Steuerung von Entwicklungsprozessen im Rechnungswesen (10 LP)

### § 5 Masterarbeit

Wird das Thema der Masterarbeit gemäß § 76 Abs. 5 ZSP-HU dem Fach Betriebliches Rechnungswesen als Zweitem Fach entnommen, ist das Modul Wipäd-M13: Masterarbeit zu absolvieren.

### § 6 Module des überfachlichen Wahlpflichtbereichs für andere Masterstudiengänge

Das Fach Betriebliches Rechnungswesen bietet folgende Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge an:

Wipäd-M08: Wirtschaft und Verantwortung (5 LP).

### § 7 In-Kraft-Treten

(1) Diese Studienordnung tritt mit Wirkung vom 01. Oktober 2015 in Kraft.

(2) Diese Studienordnung gilt, zur Gewährleistung der Rechte aus § 6 Absatz 2 der Verordnung über den Zugang zu Lehrämtern (Lehramtzugangsverordnung – LZVO) vom 30. Juni 2014 (GVBl. S. 242), für Studierende, die vor dem Wintersemester 2015/16 ein Bachelorstudium mit einer beruflichen Fachrichtung und dem Zweitfach Betriebliches Rechnungswesen auf der Grundlage des § 9a des Lehrerbildungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Februar 1985 (GVBl. S. 434, 948), das zuletzt durch Gesetz vom 5. Juni 2012 (GVBl. S.158) geändert worden ist, begonnen haben und die bis spätestens 30. September 2019 den Studienabschluss erreicht haben, oder die diesen Studiengang gemäß § 19 Absatz 1 letzter Halbsatz des Lehrkräftebildungsgesetzes fortgesetzt haben, und die ihr Masterstudium mit einer beruflichen Fachrichtung nach dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortsetzen. Die für den Studienabschluss festgelegte Frist kann im Einzelfall aufgrund besonderer persönlicher Lebensumstände der oder des Studierenden verlängert werden. Die Entscheidung trifft der für das Erste Fach zuständige Prüfungsausschuss auf schriftlichen Antrag.

(3) Für Studierende, die ihr Masterstudium vor dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortgesetzt haben, gilt die Fachübergreifende Studienordnung für das Masterstudium für das Lehramt (120 Studienpunkte) vom 9. Januar 2007 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 99/2007), zuletzt geändert durch Satzung vom 30. August 2011 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 49/2011), in Verbindung mit der fachspezifischen Anlage des Faches Wirtschaftspädagogik vom 18. Juli 2008 zur Fachübergreifenden Studienordnung für das Masterstudium für das Lehramt (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 33/2008) übergangsweise fort. Ab dem Wintersemester 2016/17 können sie alternativ diese Studienordnung einschließlich der zugehörigen Prüfungsordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. § 1 Satz 2 bleibt unberührt. Mit Ablauf des 30. September 2018 tritt die fachspezifische Anlage des Faches Wirtschaftspädagogik vom 18. Juli 2008 zur Fachübergreifenden Studienordnung für das Masterstudium für das Lehramt außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studierenden nach dieser Studienordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

(4) Die in Abs. 3 festgelegte Frist kann im Einzelfall aufgrund besonderer persönlicher Lebensumstände der oder des Studierenden verlängert werden. Die Entscheidung trifft der für das Erste Fach zuständige Prüfungsausschuss auf schriftlichen Antrag. In diesen Fällen behält die fachspezifische Anlage des Faches Wirtschaftspädagogik vom 18. Juli 2008 zur Fachübergreifenden Studienordnung für das Masterstudium für das Lehramt ihre Gültigkeit bis zum Ende der Fristverlängerung.

**Anlage 1: Modulbeschreibungen**

<b>Wipäd-M09: Accounting für das Fach Betriebliches Rechnungswesen</b>		Leistungspunkte: 12	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen wichtigen Themen, Theorien und Arbeitsweisen in dem für das Fach Betriebliches Rechnungswesen relevanten Bereichen. Hierzu zählen insbesondere die betriebswirtschaftlichen Vertiefungen internes und externes Rechnungswesen, Wirtschaftsprüfung und Steuerlehre.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: entsprechend den Regelungen der Studien- und Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Betriebswirtschaftslehre</p>			
<p>Erläuterung des Lehrangebots: Die Studierenden wählen aus dem Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre ein Lehrangebot zum Thema Accounting, das nach den Regelungen der Studien- und Prüfungsordnung des Studiengangs Betriebswirtschaftslehre insgesamt (einschließlich Prüfungsleistung) 12 LP umfasst.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit / Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themenbereiche
variabel	<u>360 Stunden</u>  Präsenzzeit, Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und ggf. der speziellen Arbeitsleistung	12 LP, Teilnahme, ggf. spezielle Arbeitsleistungen	Vertiefende Themen in Wirtschaftsprüfung, Rechnungswesen/Accounting und/oder Steuerlehre.
Modulabschlussprüfung		Bestehen	Es gelten die Regelungen der betreffenden Module in der Studien- und Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Betriebswirtschaftslehre der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

<b>Wipäd-M10: Selected Topics in Business Administration</b>		Leistungspunkte: 8	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse zu wichtigen Themen, Theorien und Arbeitsweisen in den für das Fach Betriebliches Rechnungswesen relevanten Bereichen. Sie sind in der Lage, Spezialthemen der gewählten Vertiefung unter Berücksichtigung betriebswirtschaftlicher Theorien und/ oder Forschungsmethoden zu analysieren und zu reflektieren.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: entsprechend den Regelungen der Studien- und Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Betriebswirtschaftslehre</p>			
<p>Erläuterung des Lehrangebots: Die Studierenden wählen aus dem Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre in Abstimmung mit der oder dem Studiengangverantwortlichen der Wirtschaftspädagogik ein betriebswirtschaftliches Lehrangebot, welches im Fach Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung) von unterrichtlicher Bedeutung ist und nach den Regelungen der Studien- und Prüfungsordnung des Studiengangs Betriebswirtschaftslehre insgesamt (einschließlich Prüfungsleistung) 6 LP umfasst. Die in der betreffenden Modulbeschreibung ggf. beschriebenen Arbeitsleistungen werden um eine Arbeitsleistung im Umfang von 2 LP ergänzt, die mit der oder dem Studiengangverantwortlichen der Wirtschaftspädagogik gemäß Anlage 2 Gruppe 2 zu vereinbaren ist.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit / Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themenbereiche
variabel	<u>240 Stunden</u>  Präsenzzeit, Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und ggf. der speziellen Arbeitsleistung	8 LP, Teilnahme, ggf. spezielle Arbeitsleistungen entsprechend der Modulbeschreibung des Masterstudiengangs Betriebswirtschaftslehre und spezielle Arbeitsleistung gemäß Anlage 2 im Umfang von 2 LP.	Vertiefendes Thema der Betriebswirtschaftslehre
Modulabschlussprüfung		Bestehen	Es gilt die Regelung des betreffenden Moduls in der Studien- und Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Betriebswirtschaftslehre der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span>		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 100px;"><input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</span>		

<b>Wipäd-M11: Unterrichtspraktikum Betriebliches Rechnungswesen</b>		Leistungspunkte: 12	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:                  Die Studierenden lernen unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen beruflicher Schulen, Unterricht im Themenfeld Rechnungswesen theoriegeleitet unter Beachtung aktueller fachdidaktischer und fachlicher Erkenntnisse sowie curricularer Vorgaben und inklusiver Ansätze zu konzipieren. Sie analysieren didaktische Konzepte für den Rechnungswesenunterricht und erproben diese in eigenen Unterrichtsversuchen. Sie beobachten Lernschwierigkeiten im Rechnungswesen und entwickeln didaktische Ansätze der Lernförderung. Sie erproben ihr praktisches Handeln unter Anleitung am Lernort Schule und erfahren sich als Lehrerin- bzw. Lehrerpersönlichkeit. Sie analysieren und reflektieren kriteriengeleitet den Unterricht und ziehen Schlussfolgerungen für zukünftige Unterrichtsplanungen. Sie nehmen am Schulleben teil und gestalten dieses mit.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:                  Voraussetzung für die Teilnahme am Praktikum ist das erfolgreiche Absolvieren des Vorbereitungsseminars</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE  Didaktische Ansätze im Rechnungswesen	<u>2 SWS</u>  <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	- Didaktische Konzepte des Rechnungswesenunterrichts (u.a. Bilanzmethode, Kontenmethode, wirtschaftsinstrumenteller Ansatz) Handlungsorientierung im Rechnungswesen Ausgewählte Themen im Rechnungswesen

<p>SPR</p>	<p><u>210 Stunden</u> 115 Stunden Präsenzzeit in der Schule an mindes- tens drei Tagen pro Woche, 95 Stunden Vor- und Nachbe- reitungszeit</p>	<p>7 LP, mindestens 16 Unterrichts- stunden mit eigener Unter- richtstätigkeit, davon min- destens 9 vollständige Unter- richtsstunden (4,5 Blöcke) und weitere 7 vollständige Stunden oder Unterrichtstei- le, entsprechend der erforder- lichen fachdidaktischen Kompetenzentwicklung,</p> <p>30 Hospitationen von Fach- unterricht (à 45 Minuten)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umsetzung erziehungswissen- schaftlicher, psychologischer, sozialwissenschaftlicher und fachdidaktischer Grundlagen- kenntnisse in praktisches Handeln,</li> <li>- Hospitationen im Unterricht zu wirtschaftlichen Themen, in verschiedenen Bildungsgän- gen und in Lerngruppen</li> <li>- Reflexion der Hospitationen</li> <li>- Analyse der Situation in der zu unterrichtenden Lerngruppe</li> <li>- fachliche und didaktisch- methodische Planung und Vorbereitung von Unterrichts- stunden unter Berücksichti- gung fachdidaktischer For- schungsergebnisse und lern- zieldifferenzierender Konzepte</li> <li>- Berücksichtigung von Möglich- keiten der inneren Differenzie- rung unter besonderer Be- rücksichtigung der Sprache sowie des Experiment- und Medieneinsatzes</li> <li>- angeleitete Durchführung eigenen Unterrichts</li> <li>- Planung, Durchführung und Auswertung eines schriftlichen Leistungstests</li> <li>- Reflexion des Unterrichts in Auswertungs- und Beratungs- gesprächen mit den schuli- schen und universitären Be- treuerinnen und Betreuern</li> <li>- Einblick in die Arbeitsprozesse und Organisation der zweiten Ausbildungsphase</li> <li>- Teilnahme am Schulleben und dessen aktive Mitgestaltung (u.a. Teilnahme an schuli- schen Veranstaltungen, Sit- zungen schulischer Gremien, und Exkursionen)</li> </ul>
<p>UE</p> <p>Didaktische Re- duktion und lern- psychologische Komplexion im Rechnungswesen</p>	<p><u>1 SWS</u></p> <p><u>30 Stunden</u> 15 Stunden Präsenzzeit, 15 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstal- tung</p>	<p>1 LP, Teilnahme</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auswahl von Lerninhalten</li> <li>- Lernschwierigkeiten im Rech- nungswesen</li> <li>- formal-systematisches vs. instrumentelles Verständnis von Rechnungswesen</li> </ul>
<p>Modulabschluss- prüfung</p>	<p><u>60 Stunden</u> einschließlich Vorbereitung</p>	<p>2 LP, Bestehen</p>	<p>Hausarbeit (Praktikumsbericht) im Umfang von ca. 25.000 Zeichen (entspricht 10 Seiten à 2.500 Zeichen ohne Leerzeichen )</p>
<p>Dauer des Moduls</p>	<p><input type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 200px;"><input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester</span></p>		
<p>Beginn des Moduls</p>	<p><input type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 200px;"><input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</span></p>		

<b>Wipäd-M12: Steuerung von Entwicklungsprozessen im Rechnungswesen</b> Leistungspunkte: 10			
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über Wissen und relevante Techniken zu effektiver Konstruktion von Informationssystemen sowie zur Gestaltung kooperativer Arbeitsbedingungen</li> <li>- kennen die theoretischen Konzepte und Methoden zur Selbststeuerung von Lern- und Entwicklungsprozessen und zur Förderung selbstbestimmten, eigenverantwortlichen und kooperativen Lernens und Arbeitens und deren Platzierung in adaptiven Lehr- und Ausbildungssystemen</li> <li>- wissen um Lernschwierigkeiten, Unterstützung und Integration lernschwächerer Jugendlicher</li> <li>- nutzen aktuelle Befunde aus der empirischen Forschung, um im Rahmen der schulrechtlichen Möglichkeiten Interventionen zur Verbesserung schulischer und unterrichtlicher Prozesse zu planen</li> <li>- kennen Ansätze zur Inklusion bzw. Binnendifferenzierung im Unterricht Betriebliches Rechnungswesen und entwickeln angepasste Lehr-Lern-Arrangements</li> <li>- integrieren Maßnahmen zur Sprachbildung in den Fachunterricht.</li> </ul>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE  diagnostische Prozesse zur Steuerung adaptiver beruflicher Lehr- und Ausbildungssysteme	<u>2 SWS</u>  <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme, spezielle Arbeitsleistung aus Anlage 2 im Umfang von 1 LP	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leistungsfeststellung und Lernkontrolle (Kann-Listen, curriculumbasiertes Messen)</li> <li>- Integration Wirtschaftslehre und Rechnungswesen</li> <li>- Inklusion</li> <li>- Sprachbildung im Fachunterricht</li> </ul>
UE  Wissensmanagement	<u>2 SWS</u>  <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lern- und Prüfungsaufgaben im Rechnungswesen</li> <li>- Kompetenzbereiche, -ziele und -entwicklungen im Rechnungswesen</li> <li>- Teamarbeit in der Unterrichtsvorbereitung</li> <li>- Inklusion</li> </ul>
SE  Methoden und Befunde der Modellversuchsbegleitforschung	<u>2 SWS</u>  <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung sowie spezielle Arbeitsleistung aus Anlage 2, Gruppe 1	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse von Methoden und Befunden aus aktuellen Modellversuchen, vor allem das Rechnungswesen betreffend</li> <li>- Rechtsstellung von beruflichen Schulen</li> <li>- schulrechtliche Rahmenbedingung des Unterrichts und der Schulorganisation</li> <li>- Unterrichtsentwicklung mit dem Schwerpunkt des Rechnungswesens</li> </ul>
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> einschließlich Vorbereitung	2 LP, Bestehen	Multimediale Prüfung (ca. 40 Minuten) oder Hausarbeit im Umfang von ca. 25.000 Zeichen (entspricht 10 Seiten à 2.500 Zeichen ohne Leerzeichen)

Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester	<input type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

<b>Wipäd-M13: Masterarbeit</b>		Leistungspunkte: 15	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:                  Die Studierenden können eine selbstgewählte Fragestellung zu einem fachdidaktischen Thema oder zum Thema Rechnungswesen/Controlling in schriftlicher Form fachlich und methodisch vertieft entwickeln und bearbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie wenden wissenschaftliche Kriterien für die Erarbeitung der Fragestellung sowie für das Konzept an.</li> <li>• Sie kennen und verwenden einschlägige wissenschaftliche Literatur, bereiten diese entsprechend der gewählten Fragestellung auf und nutzen diese zur Entwicklung einer eigenen Diskussion.</li> <li>• Sie kennen empirische Forschungsmethoden und können diese auf eigene Fragestellungen hin anwenden.</li> <li>• Sie können die Ergebnisse ihrer Arbeit kritisch reflektieren und mögliche Grenzen aufzeigen.</li> </ul>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Teilnahme am Modul Wipäd-11: Unterrichtspraktikum Betriebliches Rechnungswesen			
	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Masterarbeit	<u>450 Stunden</u>	15 LP, Bestehen	Umfang der Arbeit: ca. 60 Seiten (pro Seite ca. 2.500 Zeichen ohne Leerzeichen) Bearbeitungszeitraum: 16 Wochen
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

<b>Wipäd-M08: Wirtschaft und Verantwortung</b> (Überfachliches Wahlmodul für Studierende aller anderen Studiengänge)		Leistungspunkte: 5	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen ausgewählte Theorien moralischen Urteilens und der Berufsethik in variierenden (wirtschafts-)beruflichen Kontexten sowie die vorliegenden Befunde der empirischen Studien, reflektieren diese im Rahmen (wirtschafts-)beruflicher Bildung und verwenden die Theorien moralischen Urteilens und der Berufsethik zur systematischen Analyse von Lehr-Lern-Materialien unterschiedlicher beruflicher Bildungsgänge</li> <li>- kennen die einschlägige Diskussion zu effektivem und verantwortungsvollem Handeln in beruflichen Kontexten und berücksichtigen diese bei der Gestaltung von Lehr-Lern-Arrangements</li> <li>- reflektieren die Theorien, Modelle und empirischen Befunde zu moralischem Urteilen vor dem Hintergrund der (Lern-)Ziele (wirtschafts-)beruflicher Lehr-Lern-Prozesse und berücksichtigen dabei die spezifischen Bedingungen der unterschiedlichen Lernorte in der beruflichen Bildung</li> <li>- kennen das Modell der vollständigen Handlung, verwenden es zur Analyse und Konstruktion von Strategien zur Implementierung von SOL und handlungsorientiertem Unterricht</li> <li>- kennen Ansätze zur Inklusion bzw. Binnendifferenzierung im Unterricht Wirtschaft und Verwaltung und entwickeln angepasste Lehr-Lern-Arrangements</li> <li>- kennen die wichtigsten Konzepte komplexer Lehr-Lern-Arrangements in wirtschaftsberuflichen Bildungsgängen</li> <li>- reflektieren systematisch Aspekte von SOL, handlungsorientiertem Unterricht etc. vor dem Hintergrund der Variabilität unterschiedlicher Unterrichtsmethoden und verwenden die Ergebnisse für die Konstruktion von Unterrichtsbeispielen</li> </ul>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE ökonomische Rationalität und soziale Verantwortung	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme, spezielle Arbeitsleistung gem. Anlage 2 im Umfang von 1 LP	<ul style="list-style-type: none"> <li>- wirtschaftsberufliche Bildung und Bildung des allgemeinen Wirtschafts- und Gesellschaftsverständnisses Lernender</li> <li>- Berufsethik und moralisches Urteilen in beruflichen Kontexten</li> <li>- wirtschaftlich und gesellschaftlich verantwortungsvolles Handeln als Gestaltungsmerkmal von Unterrichtsarrangements</li> <li>- Inklusion</li> </ul>
UE Komplexe Lehr-Lern-Arrangements	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Modell der vollständigen Handlung</li> <li>- soziales und kooperatives Lernen</li> <li>- SOL und Handlungsorientierung</li> <li>- Formen komplexer Lehr-Lern-Arrangements (u. a. Fallstudie, Projekt) in Wirtschaft und Rechnungswesen</li> <li>- Konstruktion komplexer, handlungsorientierter Lehr-Lern-Arrangements</li> </ul>
Modulabschlussprüfung	keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

**Anlage 2: Übersicht über spezielle Arbeitsleistungen**

	LP	Workload in Std.
<b>Gruppe 1 – 1 LP</b>		
<b>Intensivierte Vor- und Nachbereitung</b> (Vor- und Nachbereitung, die über die übliche Vor- und Nachbereitung hinausgeht, zum Beispiel aufgrund eines erhöhten Lesepensums oder besonderer Rechercheaufgaben)	1	30
<b>Schriftliche Arbeit</b> oder <b>Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten</b> im Umfang von insgesamt ca. 15000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 6 Seiten à 2500 Zeichen)	1	30
<b>Multimodale Arbeitsleistung</b> oder <b>Portfolio mehrerer multimodaler Arbeitsleistungen</b> (zum Beispiel Erstellung von Audio- und / oder Videomaterial)*	1	30
<b>Kleinere Präsentation</b> (bis zu 20 Minuten)*	1	30
<b>Gestaltung einer Lehrveranstaltungssitzung</b> (45 Minuten)*	1	30
<b>Gruppe 2 – 2 LP</b>		
<b>Schriftliche Arbeit</b> oder <b>Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten</b> im Umfang von insgesamt ca. 30000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 12 Seiten à 2500 Zeichen)	2	60
<b>Multimodale Arbeitsleistung</b> oder <b>Portfolio mehrerer multimodaler Arbeitsleistungen</b> (zum Beispiel Erstellung von Audio- und / oder Videomaterial)*	2	60
<b>Bemerkung:</b> Die mit * gekennzeichneten Arbeitsleistungen können auch als Gruppenleistung erbracht werden, sofern dies inhaltlich und organisatorisch möglich ist.		

### Anlage 3: Idealtypischer Studienverlaufsplan<sup>1</sup>

Hier finden Sie eine Verteilung der Module auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

#### Betriebliches Rechnungswesen (Zweites Fach)

Nr. des Moduls	Name des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Erstes Fach: Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung)		9 LP	13,5 LP	9,5 LP	5 LP
Wipäd-M09	Accounting für das Fach Betriebliches Rechnungswesen	12 LP			
Wipäd-M10	Selected Topics in Business Administration		8 LP		
Wipäd-M11	Unterrichtspraktikum Betriebliches Rechnungswesen		2,5 <sup>2</sup> LP	9, 5 LP	
Wipäd-M12	Steuerung von Entwicklungsprozessen im Rechnungswesen				10 LP
Bildungswissenschaften, einschließlich Sprachbildung		10 LP		11 LP	
Fach- oder professionsbezogene Ergänzung			5 LP		
Masterarbeit					15 LP
LP je Semester		31 LP	29 LP	30 LP	30 LP

<sup>1</sup> Das 2. Semester eignet sich besonders für ein Studium an einer Universität im Ausland. Zur Vereinfachung der Anrechnung der an der ausländischen Universität erbrachten Studienleistungen und Prüfungen wird der vorherige Abschluss eines Learning Agreements empfohlen.

<sup>2</sup> 0,5 LP Anteil Schulpraktikum im Sommersemester (September)

# Fachspezifische Prüfungsordnung für das lehramtsbezogene Masterstudium im Fach „Betriebliches Rechnungswesen“ (für das Lehramt an beruflichen Schulen)

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013 vom 28. Oktober 2013) hat der Fakultätsrat der Kultur-, Sozial-, und Bildungswissenschaftlichen Fakultät am 16. September 2015 die folgende Prüfungsordnung erlassen\*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Regelstudienzeit
- § 3 Prüfungsausschuss
- § 4 Gesamtnote
- § 5 Akademischer Grad
- § 6 In-Kraft-Treten

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

## § 1 Anwendungsbereich

Diese Prüfungsordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für das lehramtsbezogene Masterstudium im Fach Betriebliches Rechnungswesen (für das Lehramt an beruflichen Schulen). Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Studienordnung für das lehramtsbezogene Masterstudium im Fach Betriebliches Rechnungswesen (für das Lehramt an beruflichen Schulen), der Studien- und Prüfungsordnung der Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung sowie der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung der Humboldt-Universität zu Berlin (ZSP-HU) in ihren jeweils geltenden Fassungen.

## § 2 Regelstudienzeit

Der lehramtsbezogene Masterstudiengang hat eine Regelstudienzeit von vier Semestern.

## § 3 Prüfungsausschuss

Für die Prüfungsangelegenheiten des lehramtsbezogenen Masterstudiums im Fach Betriebliches Rechnungswesen ist der Prüfungsausschuss des Instituts für Erziehungswissenschaften zuständig.

## § 4 Gesamtnote

(1) Die Gesamtnote des Zweiten Fachs wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen der Fachwissenschaft und Fachdidaktik, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet.

(2) Modulabschlussprüfungen, die nicht benotet werden oder im Rahmen einer Anrechnung mangels vergleichbarer Notensysteme lediglich als „bestanden“ ausgewiesen werden, sowie die für die entsprechenden Module ausgewiesenen Leistungspunkte werden bei den Berechnungen nach Abs. 1 nicht berücksichtigt.

## § 5 Akademischer Grad

Wer den lehramtsbezogenen Masterstudiengang erfolgreich abgeschlossen hat, erlangt den akademischen Grad „Master of Education“ (abgekürzt „M.Ed.“).

## § 6 In-Kraft-Treten

(1) Diese Prüfungsordnung tritt mit Wirkung vom 01. Oktober 2015 in Kraft.

(2) Diese Prüfungsordnung gilt, zur Gewährleistung der Rechte aus § 6 Absatz 2 der Verordnung über den Zugang zu Lehrämtern (Lehramtszugangsverordnung – LZVO) vom 30. Juni 2014 (GVBl. S. 242), für Studierende, die vor dem Wintersemester 2015/16 ein Bachelorstudium mit einer beruflichen Fachrichtung und dem Zweitfach Betriebliches Rechnungswesen auf der Grundlage des § 9a des Lehrerbildungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Februar 1985 (GVBl. S. 434, 948), das zuletzt durch Gesetz vom 5. Juni 2012 (GVBl. S.158) geändert worden ist, begonnen haben und die bis spätestens 30. September 2019 den Studienabschluss erreicht haben, oder die diesen Studiengang gemäß § 19 Absatz 1 letzter Halbsatz des Lehrkräftebildungsgesetzes fortgesetzt haben, und die ihr Masterstudium mit einer beruflichen Fachrichtung nach dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortsetzen. Die für den Studienabschluss festgelegte Frist kann im Einzelfall aufgrund besonderer persönlicher Lebensumstände der oder des Studierenden verlängert werden. Die Entscheidung trifft der für das Erste Fach zuständige Prüfungsausschuss auf schriftlichen Antrag.

\* Die Universitätsleitung hat die Prüfungsordnung am 05. November 2015 bestätigt.

(3) Für Studierende, die ihr Masterstudium vor dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortgesetzt haben, gilt die Fachübergreifende Prüfungsordnung für das Masterstudium für das Lehramt (120 Studienpunkte) vom 9. Januar 2007 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 99/2007), zuletzt geändert durch Satzung vom 30. August 2011 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 49/2011), in Verbindung mit der fachspezifischen Anlage des Faches Wirtschaftspädagogik vom 18. Juli 2008 zur Fachübergreifenden Studienordnung für das Masterstudium für das Lehramt (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 33/2008) übergangsweise fort. Ab dem Wintersemester 2016/17 können sie alternativ diese Prüfungsordnung einschließlich der zugehörigen Studienordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. § 1 Satz 2 bleibt unberührt. Mit Ablauf des 30. September 2018 tritt die fachspezifische Anlage des Faches Wirtschaftspädagogik vom 18. Juli 2008 zur Fachübergreifenden Prüfungsordnung für das Masterstudium für das Lehramt außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studierenden nach dieser Prüfungsordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

(4) Die in Abs. 3 festgelegte Frist kann im Einzelfall aufgrund besonderer persönlicher Lebensumstände der oder des Studierenden verlängert werden. Die Entscheidung trifft der für das Erste Fach zuständige Prüfungsausschuss auf schriftlichen Antrag. In diesen Fällen behält die fachspezifische Anlage des Faches Wirtschaftspädagogik vom 18. Juli 2015 zur Fachübergreifenden Prüfungsordnung für das Masterstudium für das Lehramt ihre Gültigkeit bis zum Ende der Fristverlängerung.

**Anlage: Übersicht über die Prüfungen**

**Zweites Fach im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (42 LP)**

Nr. des Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Fachwissenschaft und Fachdidaktik					
Wipäd-M09	Accounting für das Fach Betriebliches Rechnungswesen	12	Es gelten die Regelungen der betreffenden Module in der Studien- und Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Betriebswirtschaftslehre der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.		ja
Wipäd-M10	Selected Topics in Business Administration	8	Es gilt die Regelung des betreffenden Moduls in der Studien- und Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Betriebswirtschaftslehre der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.		ja
Wipäd-M11	Unterrichtspraktikum Betriebliches Rechnungswesen	12	keine	Hausarbeit (Praktikumsbericht) im Umfang von ca. 25.000 Zeichen (entspricht 10 Seiten à 2500 Zeichen ohne Leerzeichen)	ja
Wipäd-M12	Steuerung von Entwicklungsprozessen im Rechnungswesen	10	keine	Multimediale Prüfung (ca. 40 Minuten) oder Hausarbeit im Umfang von ca. 25.000 Zeichen (entspricht 10 Seiten à 2.500 Zeichen ohne Leerzeichen)	ja

**Masterarbeit**

Nr. des Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Wipäd-M13	Masterarbeit	15	Teilnahme am Modul Wipäd-M11: Unterrichtspraktikum Betriebliches Rechnungswesen	Umfang der Arbeit: ca. 60 Seiten (pro Seite ca. 2.500 Zeichen ohne Leerzeichen) Bearbeitungszeitraum: 16 Wochen	ja

**Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Masterstudiengänge**

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Wipäd-M08	Wirtschaft und Verantwortung	5	Das Modul wird ohne Prüfung abgeschlossen.		